

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 38

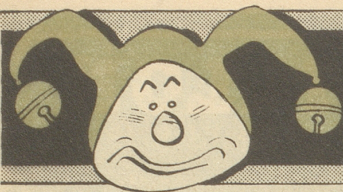
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Hier werden von den Jungbauern Wege zur Lösung der brennenden Nachkriegsfragen gewiesen. Sie sind auch in schweren Zeiten ihren Grundsätzen treu geblieben und haben sich für wirtschaftliche und politische Ungerechtigkeit eingesetzt. Die Entwicklung hat Ihnen recht gegeben. 640

Das nennt man Selbstenlarvung!

Das Aargauer Kriminalgericht verurteilte einen im Jahre 1915 geborenen Metzger, der 500 Hühner im geschätzten Werte von 11 100 Fr. durch Diebstahl gestohlen hat. Den Erlös von mindestens 6000 Fr. hatte er innert kürzester Frist verbubelt. Der schon mehrfach vorbestrafte Hätte er sie auf ehrliche Weise gestohlen, wäre er freigesprochen worden!

Artikel 16. Es ist verboten, in der Zeit zwischen 22 und 7 Uhr bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen oder im Freien zu singen, musizieren oder in anderer Weise zu lärmen.

Musik wird störend meist empfunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden!

Bringen Sie sich nicht leichtsinnig um einen vollen Genuß. Bestellen sie alle Flaschenweine so rechtzeitig, daß Sie sich noch einige Tage vom Transport erholen können.

Weinhandlung

Dort muß man sie scheints selber abholen!

Zu verkaufen
1 Louis XV.-Armeublement
in tadellosem Zustande, bestehend aus Tisch, 6 Sesseln, 1 Couch und 1 Fauteuil.
Einen Couch aus der Zeit des Louis XV. zu besitzen, dürfte wohl der Traum aller Museumsdirektoren sein.

Die Zahl der

eigenen Schlachtungen

ist gegenüber dem Vorjahre nochmals, um 3263 Tiere oder 8,4 Prozent auf insgesamt 35.749 (39.012) Stück, gegenüber 1938 um 47.354 Tiere oder 57 Personen zurückgegangen, bei 83.103 im Jahre 1938 geschlachteten Tieren. Das Gesamtgewicht dieser

Da scheint es in einigen Gegenden bei uns noch Menschenfresser zu geben!

Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen: Die Firma lautet Milchproduzenten-Genossenschaft Holzhausen und Umgebung. Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der

von den Mitgliedern produzierten Kuhmilch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder Verkauf an einen Uebernehmer zur Verarbeitung oder

Es scheint unter den Mitgliedern einige „Kühe“ zu geben!

Freundschaft

Welches liebe 18—20-j. Mädchen von Kloten oder näherer Umgebung würde einem 20-jährigen Student während der Refr.-Schule in Kloten vom 9. Juli an Gelegenheit geben, bei ihm zu Hause an freien Abenden weiter zu studieren.

Schreibe mir, wenn möglich mit einer beiliegenden Photo, bis 10. Juni 1945 an „Hirsch“ postlagernd

Ein Edelhirsch!

Den Weg

zum Du

findet man durch den seit 12 Jahren nachweisbar erfolgreich und diskret praktizierenden Vermittler und gebildeten Menschenkenner

Und den Weg zurück?

Fußleidende

2.) entfernt spielend und garantiert schmerzlos die unvernünftige, praktische

Hornhaut-Raffel

mit Holzgriff Schweizer Fabrikat sicherer und billiger als jede Einleer oder Vitaflex labrelang haltbar, greift die Aarthe an

Wahrscheinlich werden die Fußleidenden entfernt, indem man ihnen mit dem Holzgriff der Raffel auf den Grind gibt!

London, 8. April. (United Press) Mehr als 1200 „Fliegende Festungen“ und „Liberator“, von rund 750 Jagdflugzeugen eskortiert, griffen heute vier Eisenbahnanlagen, zwei Rüstungsdepots, ein Dollager, drei Flugplätze für Düsenflugzeuge und ein Reparaturdepot für Flugzeuge an. Diese Ziele lagen alle in Zentraldeutschland zwischen einem Punkte westlich von Berlin und Nürnberg.

Scheint ein Doppelpunkt zu sein!

Grenze großzügig. Die Mannen der Feuerwehr von St. Louis wollten natürlich als echte Elsässer diese Gastfreundschaft alsbald vergelten und luden ihre jungen Basler Freunde nach St. Louis ein. Diese folgten freudig zogen zum zweitenmal über die Grenze und blieben seither verschollen. Wenigstens sind sie bis zum Freitagmorgen auf dem regulären Wege nicht zurückgekehrt!

Aha! Die Elsässerinnen!

Gleichzeitig wird das diesjährige Feldmausen ausgeschrieben. Gefangen werden sämtliche Mäuse. Es haben sich nur Bewerber zu melden, welche sich ständig mit der Mausei befassen können

Wetten, daß nicht!!

DAMEN LIEBEN
Bellardi
Vermouth
blanc

FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE

Von historischen

521

«fliegenden Teppichen» berichtet eine schweizerische Wochenschrift, nämlich jenen Teppichen, die die im Flugzeug zur Konferenz in San Francisco herbeigeilte arabische Delegation als Schlafgelegenheit mitgebracht hatten. Eine Hollywooder Filmfirma soll dieses Dutzend Teppiche erworben haben, um sie, in einem Film «auf-treten» zu lassen. In Zürich kauft man «echte Araber» bei Vidal an der Bahnhofstraße.

zur „Waid“

Wunderbare Aussicht auf Zürich
Mit Tram 7 bis Bucheggpl.
Tel. 26 25 02 H. Schellenberg